

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Jörg Bode, Hermann Grupe und Horst Kortlang (FDP)

Motorradlärmstudie: Wie beurteilt die Landesregierung das „Tiroler Modell“?

Anfrage der Abgeordneten Jörg Bode, Hermann Grupe und Horst Kortlang (FDP) an die Landesregierung, **eingegangen am 28.06.2021**

In Österreich wurde 2019 eine Motorradlärmstudie veröffentlicht. Auf der Homepage des Landes Tirol heißt es hierzu: „Die Studienergebnisse zeigen ein klares Bild. Das Ausmaß der Belästigungsreaktion auf den Motorradlärm tritt sehr deutlich zutage. Selbst bei niedrigen Lärmpegeln empfinden sich die AußerfernerInnen verglichen mit jenem zweispuriger Kraftfahrzeuge als ‚stark vom Motorradlärm belästigt‘. Dabei spielen neben akustischen Parametern wie Vorbeifahrts- und Spitzenpegeln sowie der Geräuschcharakteristik vor allem auch subjektive Wahrnehmungsebenen von Motorrädern an sich eine große Rolle. Während die mittleren Lärmbelastungen aus dem zweispurigen Verkehr sich an Sonntagen sehr ähnlich zeigen wie an Werktagen, nimmt der Motorradverkehrslärm an Samstagen und Sonntagen untertags für die Belästigungsreaktion ausschlaggebend zu“ (Motorradlärmstudie 2019 | Land Tirol¹).

Im Artikel „Ausgeknattert“ (Fahrverbote für laute Motorräder: Ist der Tiroler Weg eine Option für Deutschland? - *Der Spiegel*, 13.07.2020²) wird Folgendes ausgeführt: „Seit einem Monat macht Tirol Ernst. Während der deutsche Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) Forderungen des Bundesrats nach allgemeinen Fahrverboten für Motorräder an Sonn- und Feiertagen in manchen Regionen zurückweist³, hat das österreichische Bundesland zum 10. Juni Fakten⁴ geschaffen. Seitdem sind beliebte Bergstraßen im Bezirk Reutte (Region Außerfern) für laute Maschinen gesperrt, nämlich solche, die laut Zulassung ein Standgeräusch von über 95 Dezibel aufweisen (Nahfeldpegel). Bei Verstößen droht ein Bußgeld von bis zu 220 Euro (ebenda).

Auch in Niedersachsen gibt es zahlreiche beliebte Motorradstrecken und -touren, die sich besonders an Wochenenden und Feiertagen einer erhöhten Nutzung durch Motorradfahrer und Motorradfahrerinnen erfreuen und sich manchmal auch zu Treffpunkten und Begegnungszielen entwickelt haben. Schwerpunkte sind hierbei u. a. auch in den Mittelgebirgsregionen und im Harz zu finden. Anwohner an niedersächsischen Motorradstrecken, aber auch Erholungssuchende in der Nähe von beliebten Motorradstrecken fühlen sich von manchem Motorradlärm (starkes Beschleunigen, starkes Bremsen, Vorbeifahrts- und Spitzenpegel, Geräuschcharakteristik) belästigt bis beeinträchtigt. In Niedersachsen gibt es für Motorräder einige Streckensperrungen, z. B. die Elbuferstraße oder der Nienstedter Pass, an Wochenenden und Feiertagen.

1. Welche beliebten (kurvenreich, hügelig, reizvolle Landschaft) und/oder lärm Auffälligen Motorradstrecken sind der Landesregierung bekannt?
2. Wie viele Streckensperrungen für Motorräder gibt es derzeit in Niedersachsen, und mit welcher Begründung / aus welchem Anlass sind diese Strecken/Abschnitte gesperrt?
3. Welche Haltung hat die Landesregierung zum Verkehrsmittel Motorrad und zum Hobby / zur Freizeitbetätigung Motorradfahren?

¹ <https://www.tirol.gv.at/arbeitswirtschaft/esa/laerm/motorradlaermstudie-2019/>

² <https://www.spiegel.de/auto/fahrverbote-fuer-laute-motorraeder-ist-der-tiroler-weg-ein-option-fuer-deutschland-a-d64870c7-fb78-4935-8fdf-7640977b5ccc>

³ <https://www.spiegel.de/auto/motorraeder-andreas-scheuer-lehnt-fahrverbote-am-sonntag-ab-a-914a3a0c-e58d-4058-8b5b-e83c167cb250>

⁴ <https://www.spiegel.de/auto/oesterreich-tirol-beschliesst-fahrverbote-fuer-laute-motorraeder-a-d049f6ac-9c2e-48b8-bb82-c4bb5190466d>

4. Welche wirtschaftliche und touristische Bedeutung hat die Freizeitaktivität Motorradfahren in und für Niedersachsen?
5. Wie beurteilt die Landesregierung den Sozialfaktor Motorradfahren und die Bedeutung des Motorradfahrens als Lebensgefühl?
6. Wie viele gültige Fahrerlaubnisse für Motorräder (A, A1, A2) gibt es in Niedersachsen, und wie viele motorisierte Zweiradfahrzeuge über 50 ccm sind in Niedersachsen aktuell zugelassen?
7. Wie beurteilt die Landesregierung das Konfliktfeld Motorradlärm?
8. Welche gesundheitlichen Auswirkungen können von Motorradlärm ab welchen Schalldruckpegeln ausgehen?
9. Welche naturschutzfachlichen Auswirkungen gehen vom Motorradlärm ab welchem Schalldruckpegel für welche Tierarten aus?
10. Gibt es nach Auffassung der Landesregierung regulatorische Defizite bei Vorschriften oder/und Vorgaben und falls ja, welche sind dies?
11. Gibt es nach Auffassung der Landesregierung Vollzugsdefizite bei der Überwachung von unangepassten Fahrweisen oder/und der Individualisierung von motorisierten Zweirädern und falls ja, inwieweit?
12. Ist davon auszugehen, dass sämtliche in Deutschland zugelassenen motorisierten Zweiräder die gesetzlichen Geräuschlimits durch die Hersteller einhalten?
13. Auf welche Art und Weise/ auf welchen Wegen kommt es zustande, dass motorisierte Zweiräder gegen die gesetzlich vorgeschriebenen Geräuschlimits verstoßen?
14. Wie hoch ist der Anteil von motorisierten Zweirädern, die mit manipulierten bzw. nicht typzugelassenen Schalldämpferanlagen betrieben werden, im Verhältnis zur Gesamtzahl der zugelassenen motorisierten Zweiräder in Niedersachsen?
15. Welchen Einfluss hat das Fahrverhalten / der Fahrstil auf die Lärmentwicklung entlang einer beliebten Motorradstrecke?
16. Aus welchen Kommunen sind der Landesregierung Hinweise/Beschwerden über Motorradlärm bekannt?
17. Wie viele „spezifische Messgeräte zur Überprüfung von Lärmemissionen“ (Drucksache 17/8202, Antwort zu Frage 3) stehen für Verkehrsüberwachungsmaßnahmen in Niedersachsen zur Verfügung?
18. Wie viele Geräuschemessungen mit dem Schwerpunkt Motorradlärm sind in den vergangenen drei Jahren in Niedersachsen an welchen Stellen durchgeführt worden?
19. Was können Kommunen, in denen beliebte/stark frequentierte Motorradstrecken vorhanden sind und genutzt werden, gegen lautstarkes Fehlverhalten von Motorradfahrern und -fahrerinnen unternehmen, damit die Geräuschemissionen an diesen Strecken reduziert werden?
20. Wie hat sich die Landesregierung bisher im Bundesrat bei der Thematik Lärm durch motorisierte Zweiräder verhalten?
21. Was können Anwohner, die sich durch unzulässige Lärmpegelüberschreitungen durch die Nutzung von motorisierten Zweirädern gestört oder/und beeinträchtigt fühlen, konkret unternehmen?
22. Wie beurteilt die Landesregierung das „Tiroler Modell“?
23. Kann sich die Landesregierung die abschnittsweise Anwendung des „Tiroler Modell“ in Niedersachsen vorstellen (bitte mit Begründung)?
24. Welche politischen, rechtlichen oder/und administrativen Hürden stehen einer Anwendung des „Tiroler Modells“ in Niedersachsen derzeit im Weg, und wie können diese beseitigt werden?

25. Wird sich die Landesregierung für die Anwendung des „Tiroler Modells“ in Niedersachsen einsetzen und falls ja, wann und wie? Falls nicht bitte mit Begründung.
26. Was kann oder wird die Landesregierung zur Stärkung der Aufklärungsarbeit und für einen Dialog zwischen betroffenen Anwohnern und Lärm verursachenden Motorradfahrerinnen und Motorradfahrern unternehmen?